

1-24

Internet: <http://www.aerztlichepraxis.de>

B 1045

ÄRZTLICHE PRAXIS

Dienstag, 11. September 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 73

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Barnard war wie ein Kind

Der Münchner Herzchirurg Prof. Reichart erzählt, wie er den kürzlich verstorbenen Pionier der Herztransplantation erlebt hat ▶ 2

TÄGLICHE PRAXIS

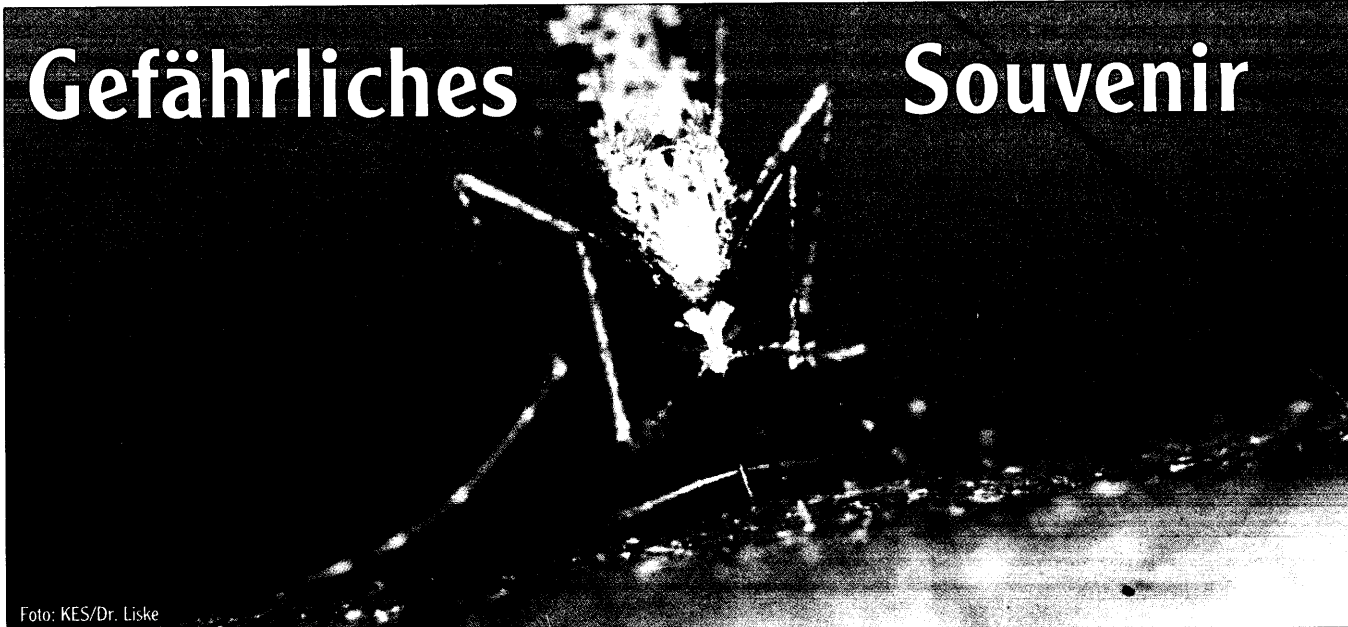
Zystitis ertränken

Brennt's beim Wasserlassen, nicht gleich zum Antibiotikum greifen! Urologe Durek empfiehlt, als Erstmaßnahme viel zu trinken ▶ 14

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Grundrechte einklagen

Bürokratie ohne Ende! Sie fühlen sich als Arzt in Ihren Grundrechten verletzt? Ein Ausweg: die Verfassungsbeschwerde ▶ 24



Gefährliches

Souvenir

Foto: KES/Dr. Liske

Der Patient fiebert. Ursache unklar. Fragen Sie ihn nach seinen Urlaubsreisen. Denn es ist vielleicht Malaria. Der Stich der Anopheles-Mücke kann Monate zurückliegen, bevor sich Symptome zeigen. Jedes diagnostische Zögern erhöht die Letalität. Welche Erkrankungen nach Reisen in südliche Gefilde außerdem fiebern lassen ▶ 10

Ciprohexal®

Wirkstoff: Ciprofloxacin

...gehen Sie gleich auf Nummer sicher!

PREISSENKUNG!

z.B. Ciprohexal® 250 mg 10 Filmtabletten DM 46,25*

*Preis gültig ab 15.09.2001



Arzneimittel Ihres Vertrauens

ÄP-Serie „Euro“: EBM-Änderungen

MÜNCHEN (kü) – im O-I/O-II-Labor das Der Währungswechsel geht auch an der Kassenarzt-Bibel EBM nicht spurlos vorbei. In puncto Sachkosten im Labor und Pauschalersatzungen machen Mark-Beträge dem Euro Platz. So steigt etwa im O-I/O-II-Labor das Sachkosten-Kontingent. Was sonst noch im Einheitlichen Bewertungsmaßstab anders wird, finden Sie im heutigen Teil unserer neuen Serie „Der Euro rollt an. Was Ärzte wissen müssen“. ▶ 18

KURZ & KNAPP

Jeder vierte Darmkrebs

GKV floppt: Keiner war's

G-Punkt – UFO der Gynäkologie